



Bewegungsmelder
SPHINX 105-300 KNX 105 9 203



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- SPHINX 105-300 KNX ist ein Bewegungsmelder für die automatische Beleuchtungssteuerung im Außenbereich; er ist nicht geeignet für sicherheitskritische Anwendungen (z. B. Überwachung und Alartermeldungen)
- Einfache Installation an Wand, Decke oder an der Außencke eines Gebäudes
- Für unterschiedliche Orte wie Korridor, Garten, Treppenhaus, Eingang, Garage, Parkplatz usw. geeignet
- auch mit Fernbedienung SPHINX RC 105 Pro (907 0 537) und SPHINX RC 105 (907 0 539) bedienbar

2. Sicherheitshinweise



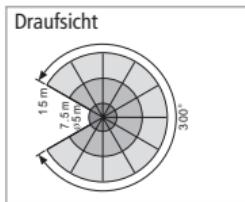
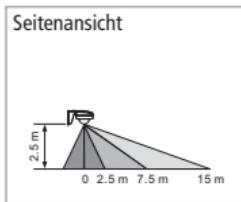
Für die fachgerechte Verlegung der Busleitungen und die Inbetriebnahme sind die Vorgaben der EN 50428 für Schalter oder ähnliches Installationsmaterial zur Verwendung in der Gebäudesystemtechnik zu beachten.

- Hochfrequente elektromagnetische Felder über 1 GHz (z. B. durch Handy) können vorübergehend zu kurzzeitigen Störungen führen.
- Zur Verwendung unter normalen Umgebungsbedingungen bestimmt
- Für die Installation im Freien

3. Installation

Erfassungsbereich

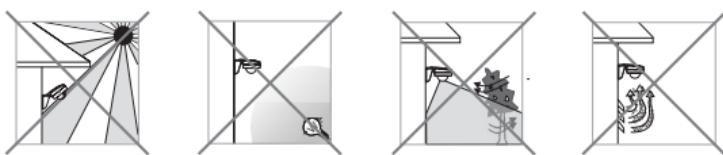
Eine Einbauhöhe von 2,5 m wird empfohlen; der Erfassungsbereich beträgt bei dieser Höhe bis zu 15 m.



Tipps für die Installation

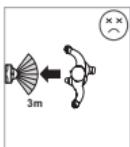
Folgende Situationen vermeiden:

- Den Bewegungsmelder nicht auf Gegenstände richten, deren Oberflächen stark reflektieren, wie Spiegel, Monitore usw.
- Den Bewegungsmelder nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren wie Heizöffnungen, Klimaanlagen, Lampen usw.
- Den Bewegungsmelder nicht auf Objekte richten, die sich im Wind bewegen, wie Vorhänge, große Pflanzen usw.
- Bei der Durchführung des Tests auf die Gehrichtung achten. Bei einer Einbauhöhe von 2,5 m beträgt der Erfassungsbereich quer zum Bewegungsmelder bis zu 15 m und frontal zum Melder 3 m.



reagiert empfindlicher auf Bewegungen quer zum Erfassungsbereich

reagiert weniger empfindlich auf Bewegungen direkt/ frontal in Richtung des Bewegungsmelders

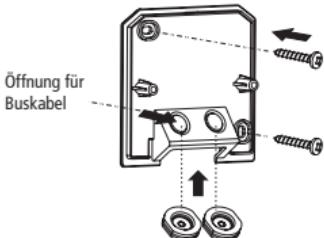


Installation

SPHINX 105-300 KNX kann an Decke und Wand montiert werden, mit einem Eckmontagewinkel (907 0 535) an Innen- oder Außen-ecken.

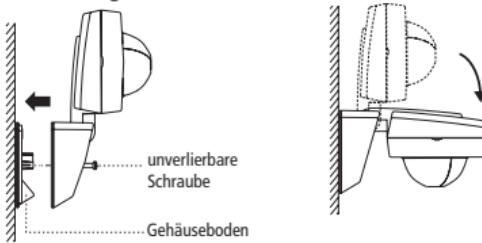
Wandmontage, Deckenmontage

- Gehäuseboden vom Bewegungsmelder entfernen.
- Das Buskabel durch die Gummidichtung führen und den Gehäuseboden mit zwei Schrauben an der Wand oder Decke befestigen.

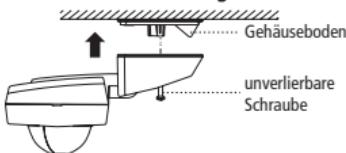


- Den Kopf des Melders nach oben drehen und den Gehäuseboden mit zwei Schrauben befestigen.
- Den Kopf des Melders zurück drehen (nur bei Wandmontage).

Wandmontage



Deckenmontage

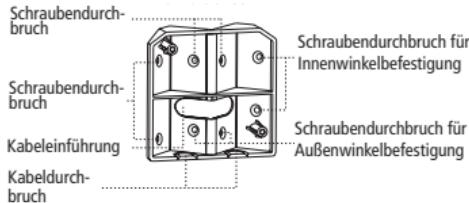


Montage an Innen- oder Außenecke mit Eckmontagewinkel

Die acht Durchbrüche eignen sich für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten.

- Geeignete Position wählen.
- Das Buskabel durch die Kabeleinführung schieben und den gewünschten Durchbruch verwenden. Die Halterung mit zwei Holzschrauben ($\varnothing 4 \times 25,4$ mm) am Außen- oder Inneneck befestigen.

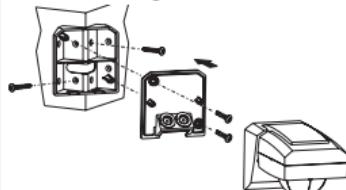
Eckmontagewinkel



Inneneckmontage



Außeneckmontage

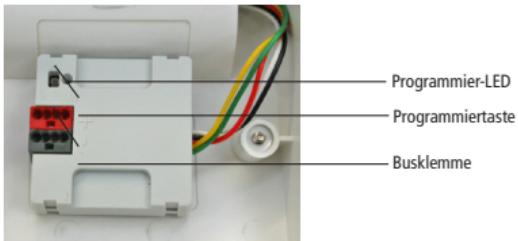


4. Busanschluss

Buskabel an die Busleitung anschließen (rot + /schwarz -).
Busklemme aufstecken.

Physikalische Adresse

Physikalische Adresse programmieren.



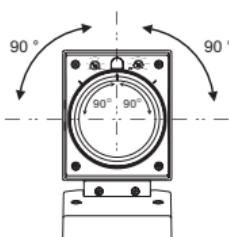
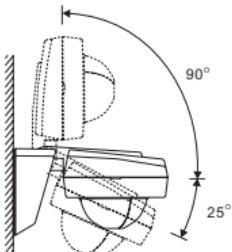
- Programmertaste drücken.
Die Programmier-LED leuchtet.

Das Gerät befindet sich im Programmiermodus.
Die Inbetriebnahme, Diagnose und Projektierung erfolgt durch die ETS-Software.

5. Bewegungsmelder anpassen

Bewegungsmelder ausrichten

- Der Bewegungsmelder lässt sich 90° nach oben, 25° nach unten verstellen.



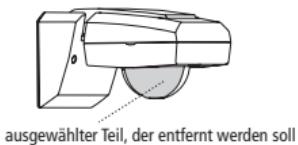
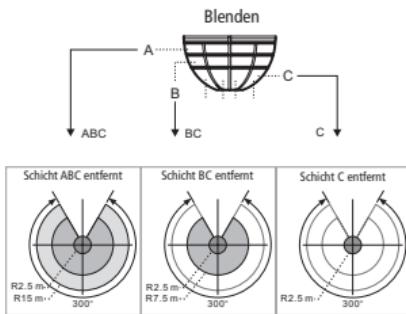
- Der Kopf des Bewegungsmelders kann zu jeder Seite im Bereich von 90° gedreht werden.

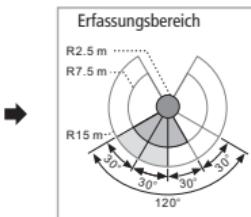
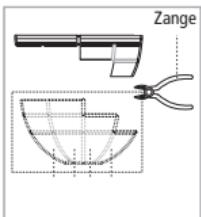
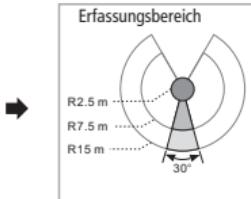
Erfassungsbereich anpassen

SPHINX besitzt 3 Blenden mit je drei Schichten (A, B, C). Jede Schicht ist in vier kleine Einheiten (I, II, III, IV) unterteilt, wobei jede Einheit einen Winkel von etwa 30° abdecken kann.

- Schicht A+B+C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa 15 m in Fächerform.
- Schicht B+C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa 7,5 m in Fächerform.
- Schicht C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa Ø 5 m (kreisförmig).

Die separate Blende kann mit einer Zange entfernt werden, um an den gewünschten Erfassungsbereich angepasst zu werden.

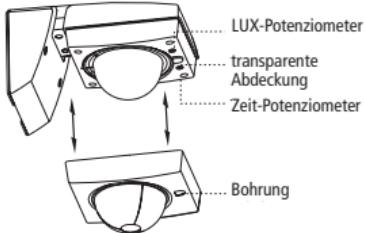
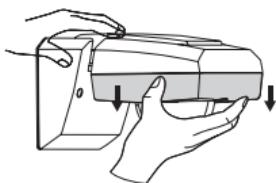




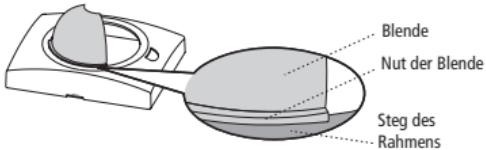
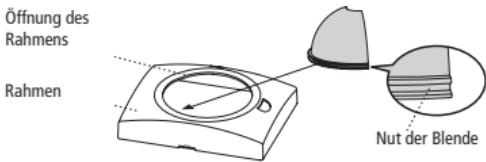
Rahmen entfernen und wieder befestigen

- Den Rahmen abziehen, bis die Potenziometer für Zeit (TIME) und Helligkeit (LUX) sichtbar werden.

Den Rahmen wieder befestigen, indem die Bohrung an der Position der transparenten Abdeckung ausgerichtet wird.



- Blende befestigen: Den Rahmen abnehmen und die entsprechenden Blenden im Rahmen befestigen.
- Rahmen wieder aufsetzen.



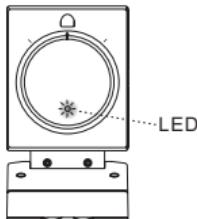
6. Inbetriebnahme/Funktion nach Reset

Nach einem Busreset leuchtet die rote LED ca. 40 s.

Bei ETS-Einstellung

Einstellung der Ausschaltverzögerung: am Gerät

=> beide Kanäle senden EIN (ca. 1 min) –
unabhängig von der Potenziometer-
Stellung TIME und LUX



über ETS

=> beide Kanäle schalten bewegungs-/helligkeitsunabhängig EIN.
Die Einschaltzeit ist parameterabhängig (min/s). Helligkeit
wird gesendet.

Die Startphase dauert ca. 60 s; danach kann der Gehtest durchge-
führt werden.

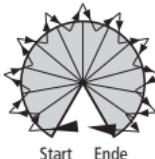
7. Gehtest durchführen

Der Gehtest dient dazu, einen geeigneten Installationsort für den bestmöglichen Erfassungsbereich zu wählen.

- Das Zeit (TIME)-Potenziometer auf TEST stellen. Der Melder geht in den Testmodus.

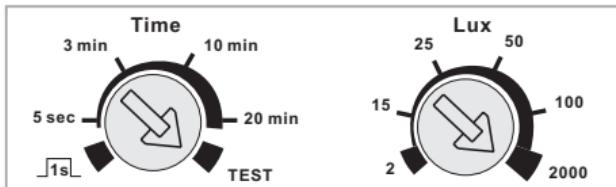
Wenn das Gerät auslöst, senden beide Kanäle EIN und die LED leuchtet für 2 s (es wird kein Helligkeitswert gesendet).

- Von außen quer zum Erfassungsbereich gehen.
- Den Kopf des Bewegungsmelders verstellen, um die Erfassungsrichtung zu ändern.
- Erfassungsbereich und -winkel können durch Anpassung der Blenden geändert werden (siehe unten).
- Nachfolgende Schritte wiederholen, bis die Anforderungen erfüllt werden.
- Während des Tests auf die Gehrichtung achten.
- Das Zeit-(TIME)-Potenziometer ändern, um die Ausschaltverzögerungszeit zu ändern.



8. Potenziometer einstellen

- Rahmen abnehmen.



Bei ETS-Einstellung

Einstellung der Ausschaltverzögerung:
am Gerät

Zeit (TIME)-Potenziometer einstellen

6 Einstellmöglichkeiten: 5 s/3 min/10 min/20 min und TEST (2 s)
+ 1 $\sqrt{\text{fs}}$

Helligkeit (LUX)-Potenziometer einstellen

6 Einstellmöglichkeiten: 2/15/25/50/100/2000 Lux

Hinweis: Folgende Bedingungen können zu einer geringeren Empfindlichkeit führen:

- aufgrund von Feuchtigkeit (bei Nebel), die sich auf der Linse sammelt
- an heißen Tagen, da das Gerät den Unterschied zwischen der hohen Umgebungstemperatur und der Körpertemperatur kaum messen kann.
- an sehr kalten Tagen, an denen der Körper nur wenig Wärme abstrahlt, worauf das Gerät weniger empfindlich reagiert.
- Reinigung – ausschließlich ein trockenes und sauberes Tuch verwenden.
Seife oder raue Tücher können den Bewegungsmelder beschädigen.

9. Technische Daten

Betriebsspannung: Busspannung
Stromversorgung: <10 mA
Helligkeitsbereich: 0–650 Lux, mit Abgleichfaktor 0–5200 Lux
Erfassungswinkel: bis zu 300°
Erfassungsbereich: bei 2,5 m Höhe:
äußere fächerförmige Abdeckung: von 2,5 m
bis 15 m, innere kreisförmige Abdeckung:
Ø 5 m
Einstellbereich Helligkeit: 6 Einstellmöglichkeiten: 2/15/25/50/100/
2000 Lux
Bereich Einschaltdauer: 6 Einstellmöglichkeiten: 5 s/3 min/10 min/
20 min und TEST (2 s) + 1 „
Schutzklasse: III nach EN 60730-1 bei bestimmungsge-
mäßer Montage
Schutzart: IP 55 nach EN 60529
Zulässige Umgebungstemperatur: –25 °C bis 55 °C

Die ETS-Datenbank finden Sie unter www.theben.de

Für detaillierte Funktionsbeschreibungen verwenden Sie bitte das
KNX-Handbuch.

Theben AG

Hohenbergstr. 32
72401 Haigerloch
DEUTSCHLAND
Fon +49 (0) 74 74/6 92-0
Fax +49 (0) 74 74/6 92-150

Hotline

Fon +49 (0) 74 74/6 92-369
Fax +49 (0) 74 74/6 92-207
hotline@theben.de
Addresses, telefon numbers etc.
www.theben.de